



Die Therapie des Inneren Kindes – Konzepte und Methoden für Beratung und Therapie

Roland Kachler

In der Beratung und Therapie ist das Konzept des Inneren Kindes eine für die Klient:innen leicht zugängliche Möglichkeit, in die eigene Biografie einzusteigen. Es wird praxisnah gezeigt, wie die belasteten und traumatisierten Inneren Kinder aktiviert, geschützt und versorgt, aber auch geborgen, befreit und geheilt werden können. Die heilsame Lösung der Enttäuschungen, Verletzungen und Traumatisierungen des Inneren Kindes ermöglichen die Veränderungen der aktuellen gegenwärtigen Probleme und Symptome der Klient:innen. Sie werden angeleitet, wieder Zugang zu ihrem Inneren Kind zu finden und liebevoll mit diesem und damit mit sich und anderen umzugehen. Dabei werden neben Ansätzen aus der Ego-State-Therapie vor allem hypnotherapeutische, systemische und hypnosystemische Ansätze genutzt. Der Schwerpunkt liegt auf der Therapie von traumatisierten Inneren Kindern.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen und verschiedene Ansätze der Inneren-Kind-Arbeit
- Methoden zur Aktivierung der relevanten Inneren Kinder
- Differenzierung zwischen neurotisierten, bindungsgestörten und traumatisierten Inneren Kindern
- Methoden der Heilung von Inneren Kindern wie die Arbeit mit idealen Eltern oder heilsamen Orten
- Eigenerfahrung mit Trancen und Imaginationen zu den eigenen Inneren Kindern

Zur Vorbereitung:

Kachler, R.: Die Therapie des Inneren Kindes. 2020, Klett-Cotta

Kachler, R.: Die Therapie von Komplextraumata. 2022, Klett-Cotta

Arbeitsmethoden:

Impulse und Präsentation der Theorie, Demonstration in Live-Arbeiten, Gruppentrancen zum Erleben des eigenen Inneren Kindes, Erleben von Übungen und Ritualen für die praktische Arbeit mit dem Inneren Kind in Beratung und Therapie, Einübung von praktischen Methoden und Techniken in 2er-Gruppen.

Zielpublikum:

Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Familientherapeut:innen, Sozialpädagog:innen, Ärzt:innen, sowie professionelle Helfer:innen aus anderen Berufen

Kursleitung:

Roland Kachler, Dipl.-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Klinischer Transaktionsanalytiker (DGTA), Klinische Hypnotherapie (MEG) Systemischer Paartherapeut, Supervisor, Fortbildungen in systemischen Ansätzen und in psychodynamisch-imaginativer Traumatherapie, EMDR. Langjähriger Leiter einer psychologischen Beratungsstelle bis 2013, eigene psychotherapeutische Praxis; Autor zahlreicher Publikationen besonders zur Trauerpsychologie und Paartherapie.

Ort:

Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie, Außer der Schleifmühle 40, 28203 Bremen

Datum:

16.– 17. Februar 2024, Freitag, 10:00-17:30 Uhr und Samstag, 9.00-16.00 Uhr

Kurskosten:

€ 260,00

Anmelden:

schriftlich per E-Mail an info@nik.de oder per Post
(Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung.)